



Immer wieder ein Blickfang: Die Volkstanzgruppe Leihgestern.



Die Grüninger Trachtengruppe.

Der Hüttenberg zu Gast im Hessenpark

Vereine und Gruppen aus dem Hüttenberger Land boten Trachten, Tanz, Spiel und Musik

Langgöns/Linden/Pohlheim (gbp). Der Hüttenberg zu Gast im Hessenpark: An den beiden Pfingstfeiertagen präsentierten Vereine und Gruppen aus dem Hüttenberger Land mit Trachten, Tanz, Spiel und Musik die vielfältigen Facetten ihrer Heimat in der Hofanlage Emstal-Sand im

Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach. Viel Wissenswertes erfuhren die zahlreichen Hessenparkbesucher über die Hüttenberger Tracht, über Mundart und bäuerliche Bräuche, aber auch über Kräuter, Ziegen und alte Traktoren.

Initiator und Organisator der Veranstaltung war Günter Weber, Vorsitzender des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins, der zugleich eine Hochzeit in Tracht präsentierte. HTV-Vorsitzende Sigrid Funk aus Großen-Buseck, moderierte am Sonntag das Bühnenprogramm, am Montag übernahm dies William Thum, Pfarrer von

Pohl-Göns/Kirch-Göns. Trachten, Tänze und Mundartliches aus dem Hüttenberg zeigten die vor über 75 Jahren von dem legendären »Laastener« Heimatdichter Georg Heß gegründete Volkstanzgruppe Leihgestern, die Trachtentanzgruppe der Landfrauen Hüttenberg/Lützellinden, Volkstanz- und Trachtengruppe Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg, deren Spinngruppe Vorführungen am Spinnrad gaben und die Grüninger Trachtengruppe, die die schlichte, aber elegante Grüninger Tracht trugen, und die Volkstanzgruppe der Dorfgemeinschaft Kröffelbach. Mit dabei war auch der Handglockenchor »Shining Bells« der Gesamtschule Schwingbach in Rechtenbach, die einzige Schule in Deutschland, die einen Handglockenchor aufzubieten hat.

Die Spinnstubentradition des gemeinsamen Singens von Mundart- und Volksliedern belebte der Große Spinnstubenchor Kleebacktal, unter Leitung von Patrick Stinka. Interessantes über »die Kuh des kleinen Mannes«, die Ziege,

berichtete der Langgönser Dr. Diedrich Steffens in Begleitung der Ziege »Castro«. Früher galt der Hüttenberg als »Hochburg« der Ziegenzucht, die derzeit eine Renaissance erfährt. Wildkräuter, die heilen oder einfach sehr lecker schmecken, waren das Thema der ausgebildeten Kräuterfrau Barbara Skarupke aus Rechtenbach. Der Heimat- und Backhausverein 1982 Kirch-Göns bot gar eine komplette Hochzeitsschiffahrt samt Braut mit »Hang« auf und beleuchtete nicht ohne Ironie Bräuche und Dorfgeschehen rund um eine Hochzeit. Auch seinen Chor hatte der Heimat- und Backhausverein mitgebracht. Liebevoll hergerichtete »Deutz«-Traktoren zeigte Erich Heppner aus Griedel bei Butzbach. Aus Pohl-Göns waren zudem das Spielleuteorchester, die »Löschteichsänger« und die Tanzgruppe »Rosenstock« angereist, aus Kirch-Göns die Showtanzgruppe »Men in Black«, die Laienspielschar Ebersgöns zeigte Sketche aus dem dörflichen Leben, Limesstimmung kam bei den »Sorgenbrechern« aus Gemünden/Felda auf.



Die Volkstanz- und Trachtengruppe Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg.



Die Trachtentanzgruppe der Landfrauen Hüttenberg/Lützellinden.



Dr. Diedrich Steffens aus Langgöns mit Ziege Fritz.



Shining Bells – Handglocken der Schwingbachschule aus Rechtenbach.



Der Große Spinnstubenchor Kleebacktal.



Kräuterfrau Barbara Skarupke aus Rechtenbach. (Fotos: gbp,7/Pfeiffer,1)